

INHALT

VORWORT

Vorwort des Herausgebers	7
<i>Mike Seckinger</i>	

SCHWERPUNKT: BERND RÖHRLE ZU EHREN

hrsg. von Mike Seckinger

Laudatio zur Verabschiedung von Bernd Röhrle	9
<i>Gert Sommer</i>	
Bernd Röhrle – der Netzwerker	19
<i>Bernhard Scholten</i>	
Plurale Identitäten – Gedanken anlässlich des Festaktes zur Pensionierung von Bernd Röhrle	23
<i>Heiner Keupp</i>	
Bernd Röhrle, ein „geerdeter“ Gemeindepsychologe	29
<i>Jarg B. Bergold</i>	
Einige Gedanken zum Abschied von Bernd Röhrle aus der Arbeitsgruppe Klinische Psychologie und Psychotherapie der Universität Marburg	33
<i>Winfried Rief</i>	
Kapazitätsbildung: Bedeutungsvarianten und Intervention – Möglichkeiten für soziale und gemeindepsychologische Projekte	37
<i>Bernd Röhrle</i>	
Partizipation in hierarchischen Strukturen – Chancen und Möglichkeiten von Partizipation in psychosozialen Einrichtungen: Ein Essay	59
<i>Jarg B. Bergold</i>	
Prävention psychischer Störungen bei älteren Menschen – Überblick zum Stand der Forschung	73
<i>Bernd Röhrle</i>	

ORIGINALIA

Die Hegemonie des DSM – Der Einfluss starker Interessengruppen und die Folgen	95
<i>Hans-Peter Michels</i>	
Ein Leben in Armut – Ein Risikofaktor für die psychische und physische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland	113
<i>Iris Proske & Jeannette Bischkopf</i>	

WISSENSCHAFTLICHKEIT VON PSYCHOTHERAPIE

Perspektiven der Versorgungsforschung	131
---	-----

INHALT

AKTUELLES AUS DER SOZIAL- UND GESUNDHEITSPOLITIK

Zwischen Wohlstand und Verarmung – Deutschland vor der Zerreißprobe: Bericht zur regionalen Armutsentwicklung 2013	135
<i>Ulrich Schneider</i>	
Sparpolitik kann tten	137
<i>Wulf Dietrich</i>	
Krankenversicherung – Ein Markt für alle	139
<i>Thomas Hommel</i>	
Vorstellung zu einer Positionierung von Patienteninteressen in der gesetzlichen Gesundheitsversorgung in Deutschland	140
<i>Hans-Detlev Kunz</i>	
Jenaer Paradies – Das Pro und Contra der hausärztlichen Versorgung von Panikanfällen aus psychologischer Sicht	146
<i>Thorsten Padberg</i>	
Zusätzliche Qualifikationen und Spezialisierung bei ambulant tätigen Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Ostdeutschland	152
<i>Manuela Mser, Gregor Peikert, Thomas Guthke, Hans-Joachim Hannich, Frank Jacobi, Andrea Mrazek, Wolfram Rosendahl & Jürgen Hoyer</i>	
Welterfahrung im Fokus – Klaus Dörner zum 80. Geburtstag	161
Gesundheitspolitische Notizen	165

GESUNDHEITSPOLITISCHE PROGRAMME DER PARTEIEN

Die wichtigsten Inhalte des Koalitionsvertrages aus psychotherapeutischer und gesundheitspolitischer Perspektive – Stellungnahme der DGVT und des DGVT-Berufsverband Psychosoziale Berufe	173
Das neue Personal im Bundesministerium für Gesundheit (BMG) und bei den gesundheitspolitischen VertreterInnen der Parteien in den Gremien	177
<i>Waltraud Deubert</i>	

ALLES WAS RECHT IST

Die Bedeutung des Patientenrechtegesetzes für Pflege und Eingliederungshilfe	181
<i>Werner Hesse</i>	

BERICHTE AUS EUROPA – INTERNATIONALES

Medizin gegen Armut – Teil I: Asien	185
<i>Jens Holst & Jean-Olivier Schmidt</i>	

Niederlande – Sparzwang macht erfinderisch	191
<i>Bettina Nellen</i>	

BERICHTE AUS DER DGVT

Intergremientreffen am 30. November 2014 in Würzburg	195
<i>Angela Baer</i>	
Prostitutionsverbot greift zu kurz – DGVT fordert umfassende politische Initiativen gegen sexuelle Ausbeutung	196
<i>DGVT-Vorstand & DGVT-Fachgruppe „Frauen in der psychosozialen Versorgung“</i>	
Erster Weiterbildungskurs zum/zur „AutismustherapeutIn (VT) (DGVT/IFA)“ erfolgreich beendet	197
<i>Ragna Cordes & Hermann Cordes</i>	
Ausschreibung für den DGVT-Preis für Verhaltenstherapie in der psychosozialen Versorgung 2016	199
Ausschreibung DGVT-Förderpreis 2016	200
Rechenschaftsbericht des Vorstandes der DGVT e. V. für das Jahr 2013	201
Rechenschaftsbericht der Aus- und Weiterbildungskommission (AWK) für das Jahr 2013	207
Rechenschaftsbericht der Fachgruppe Frauen in der psychosozialen Versorgung für das Jahr 2013	209
Rechenschaftsbericht der Fachgruppe Ältere Menschen in der psychosozialen Versorgung für das Jahr 2013	211
Rechenschaftsbericht der Fachgruppe Kinder und Jugendliche in der DGVT für das Jahr 2013	212
28. DGVT-Kongress für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Beratung 2014 in Berlin	214
DGVT-Kongress-Anmeldung und Gebühren	215
SEPA-Vorabankündigung für TeilnehmerInnen an Fortbildungen der DGVT e. V.	216

NACHRICHTEN AUS DEM DGVT-BERUFSVERBAND PSYCHOSOZIALE BERUFE

Rechenschaftsbericht des Vorstands Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie – Berufsverband Psychosoziale Berufe e. V. für das Jahr 2013	219
---	-----

VERANSTALTUNGSKALENDER	223
-------------------------------------	-----

INHALT

REZENSIONEN

- Holger Salge: Analytische Psychotherapie zwischen 18 und 25 –
Besonderheiten in der Behandlung von Spätadoleszenten 245
Bernd Röhrle
- Günther Wienberg, Christoph Walther, Michaela Berg: PEGASUS –
Psychoedukative Gruppenarbeit mit schizophren und schizoaffektiv erkrankten Menschen 249
Petra Gromann
- Benedikt Rogge: Wie uns Arbeitslosigkeit unter die Haut geht –
Identitätsprozess und psychische Gesundheit bei Statuswechseln 250
Heidrun Daum
- Johannes Schaller & Heike Schemmel (Hrsg.):
Ressourcen ... Ein Hand- und Lesebuch zur psychotherapeutischen Arbeit 253
Peter Kaimer

DGVT-VERLAGSPROGRAMM 255

NACHRUF

- Nachruf auf Ralf Spieß 296
Anja Dresenkamp